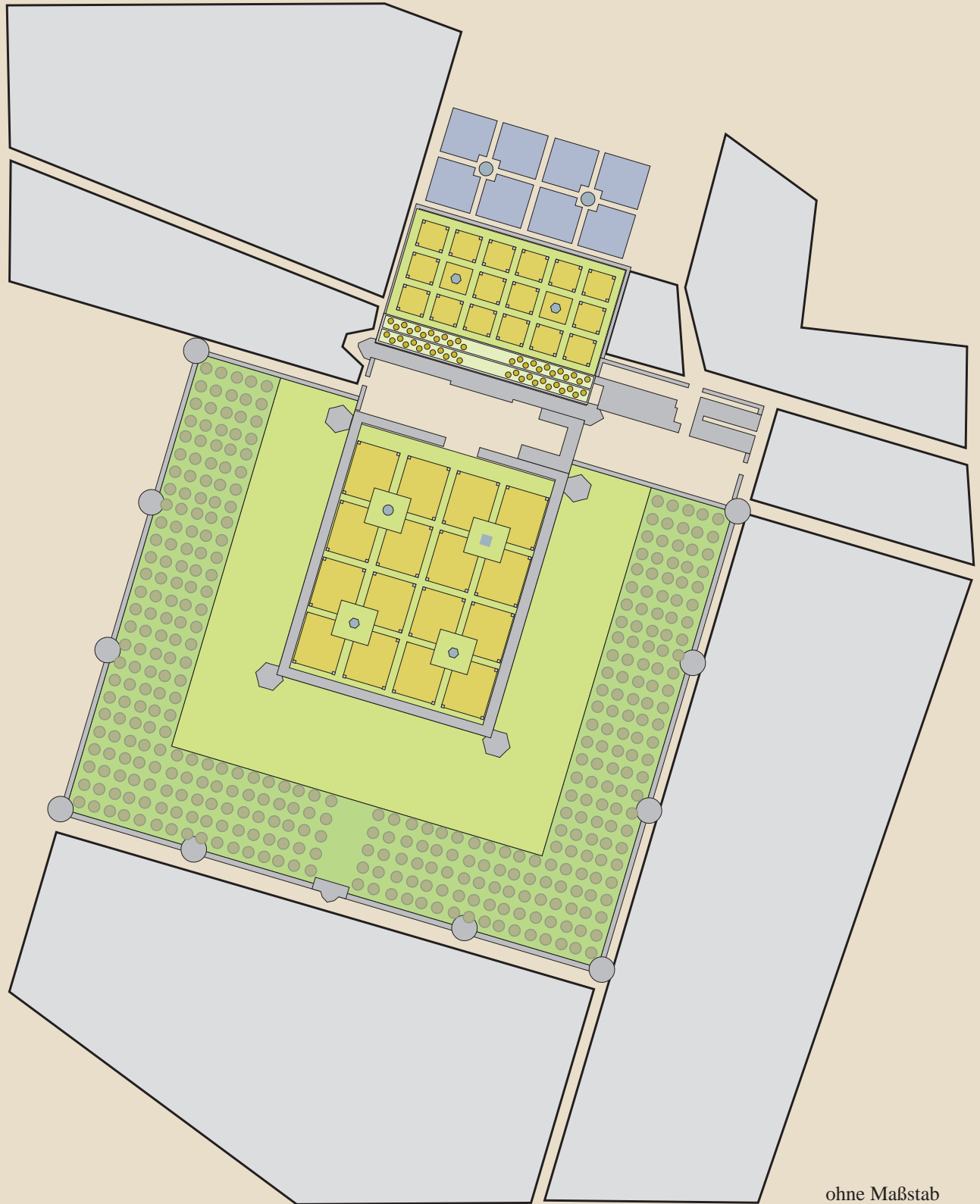


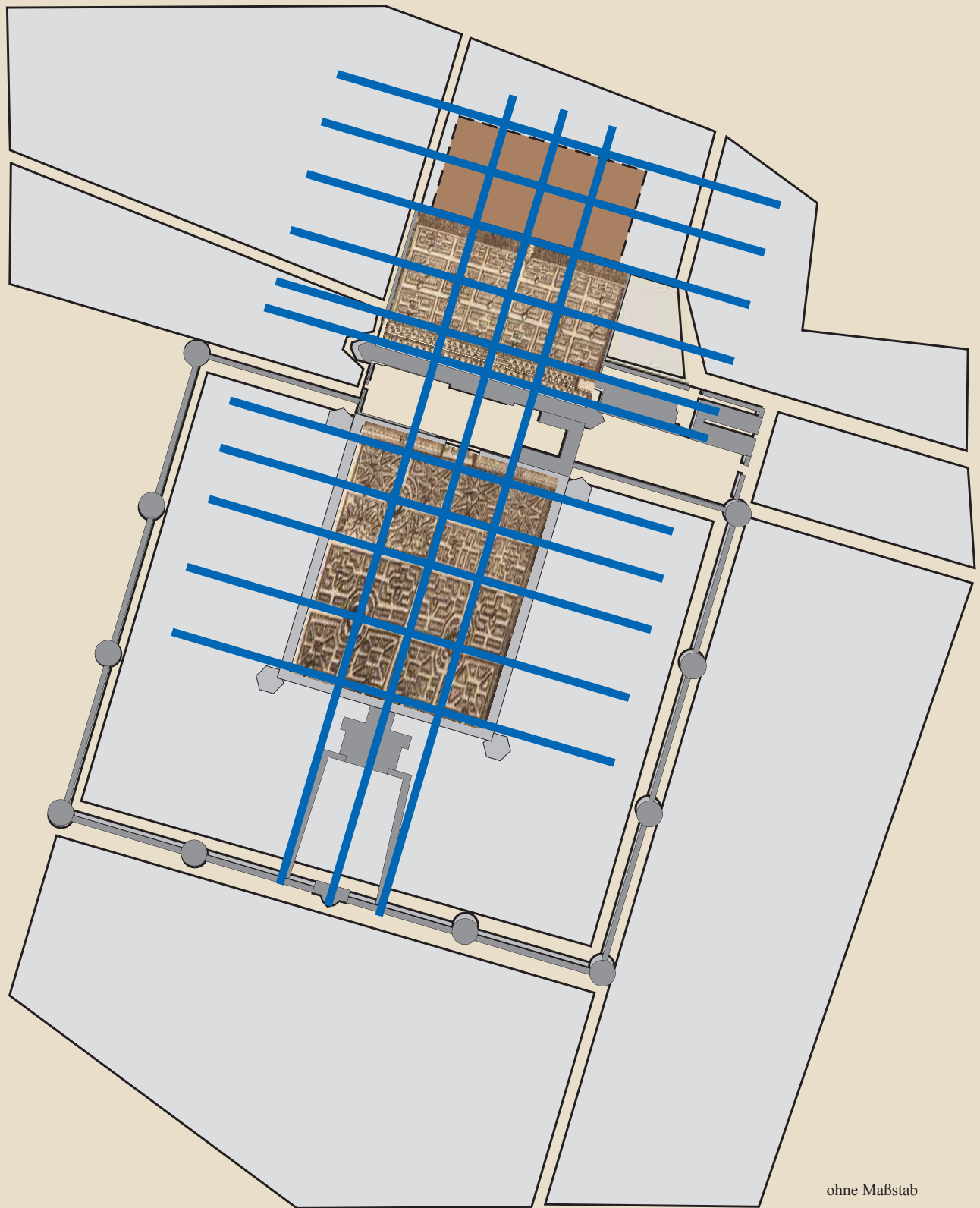
Konzept Clemens Holzmeister 1920:  
Die Orientierung der ursprünglichen Anlage wurde  
hier umgekehrt.



ohne Maßstab

### Das Konzept Kaiser Maximilians II. - Zentrierte Felderteilung

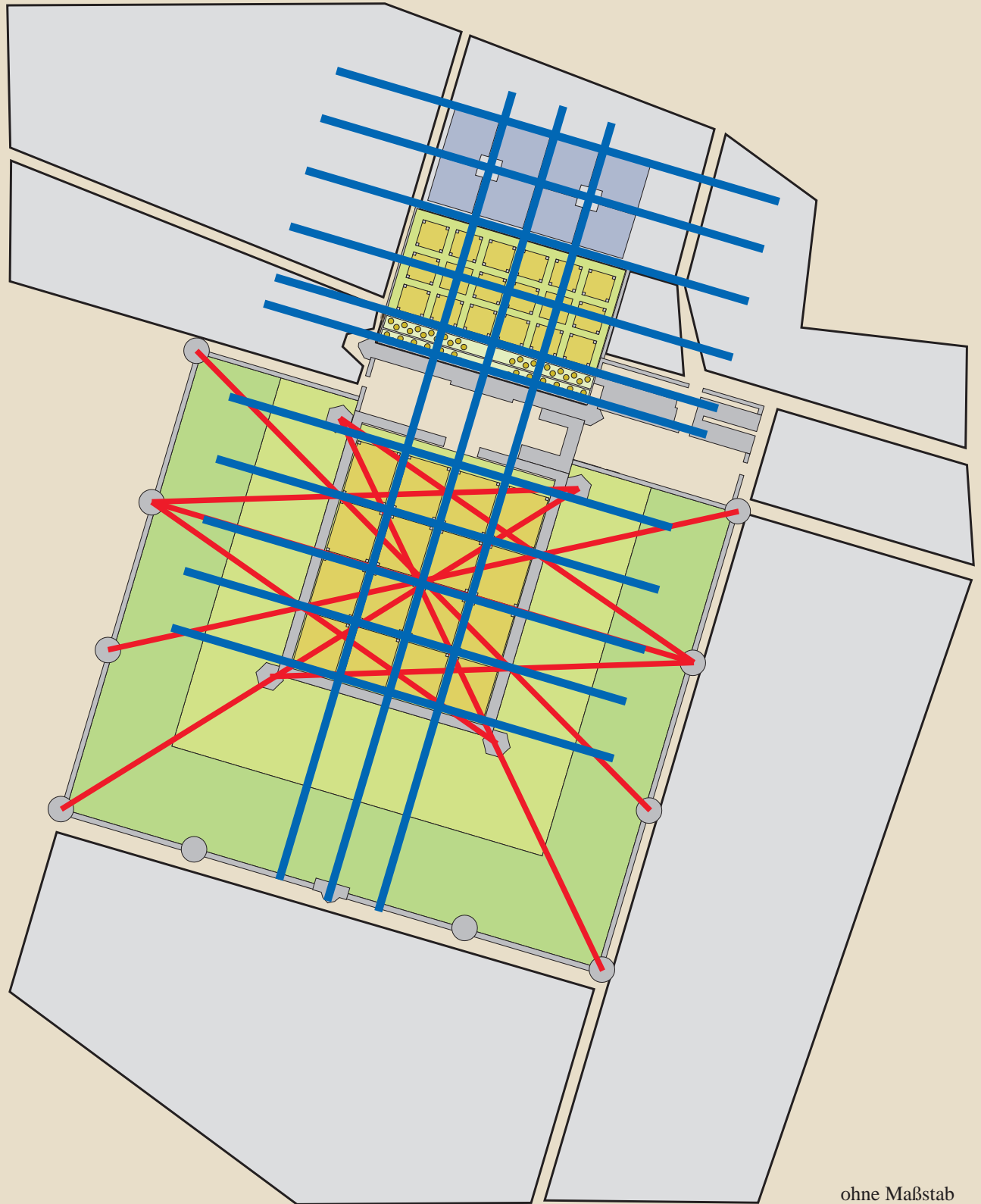
Erst durch die zentrierte Felderteilung entsteht der dezidierte Ausdruck eines eindeutigen Wirkungsgefüges: Das Harmonische Zusammenspiel elementarer Wesenskategorien, der astrologische Grundprinzipien von Jupiter und Saturn.



### Achsen nach Merian 1649

Dieser Plan zeigt, daß die Achsen für die Felderteilung im Bereich des unteren Blumengartens und der Teiche in etwa maßstäblich aus dem Stich abgeleitet werden können.

Für den oberen Blumengarten trifft dies nicht zu.



ohne Maßstab

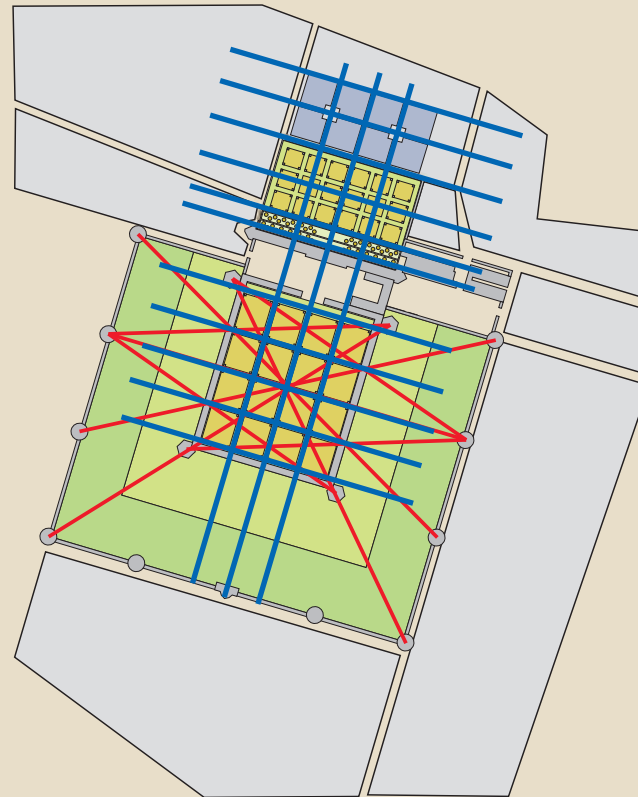
### Architekturbezogenes Achsensystem

Dieser Plan legt es nahe, für die Felderteilungen und deren Zentrierungen ein Achsensystem anzunehmen, welches auf architektonischen Bezugspunkten beruht. Dies entspricht auch dem Geist, welcher das Konzept der Gesamtanlage sichtbar prägt und die Einzelelemente in einen harmonischen Zusammenhang bringt.



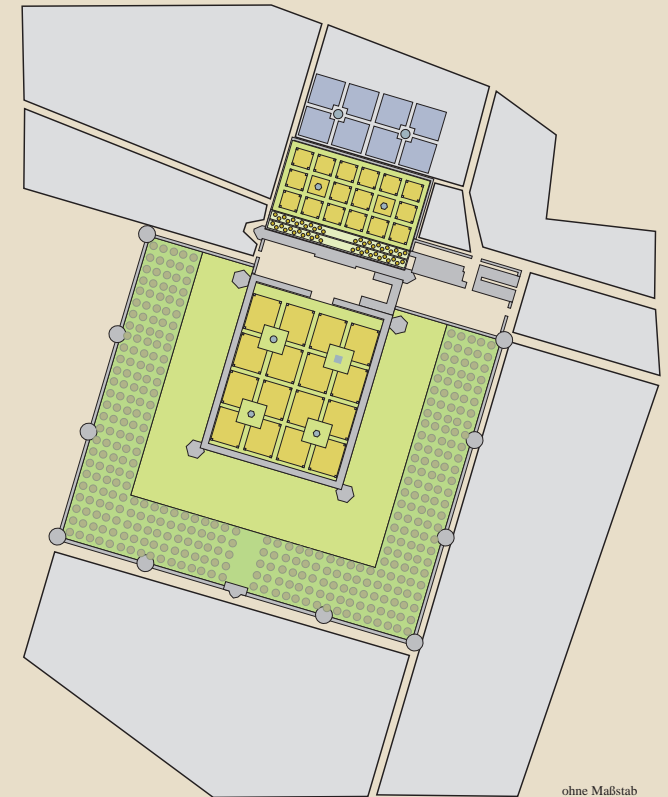
### Konzept Clemens Holzmeister 1920:

Die Orientierung der ursprünglichen Anlage wurde hier umgekehrt.



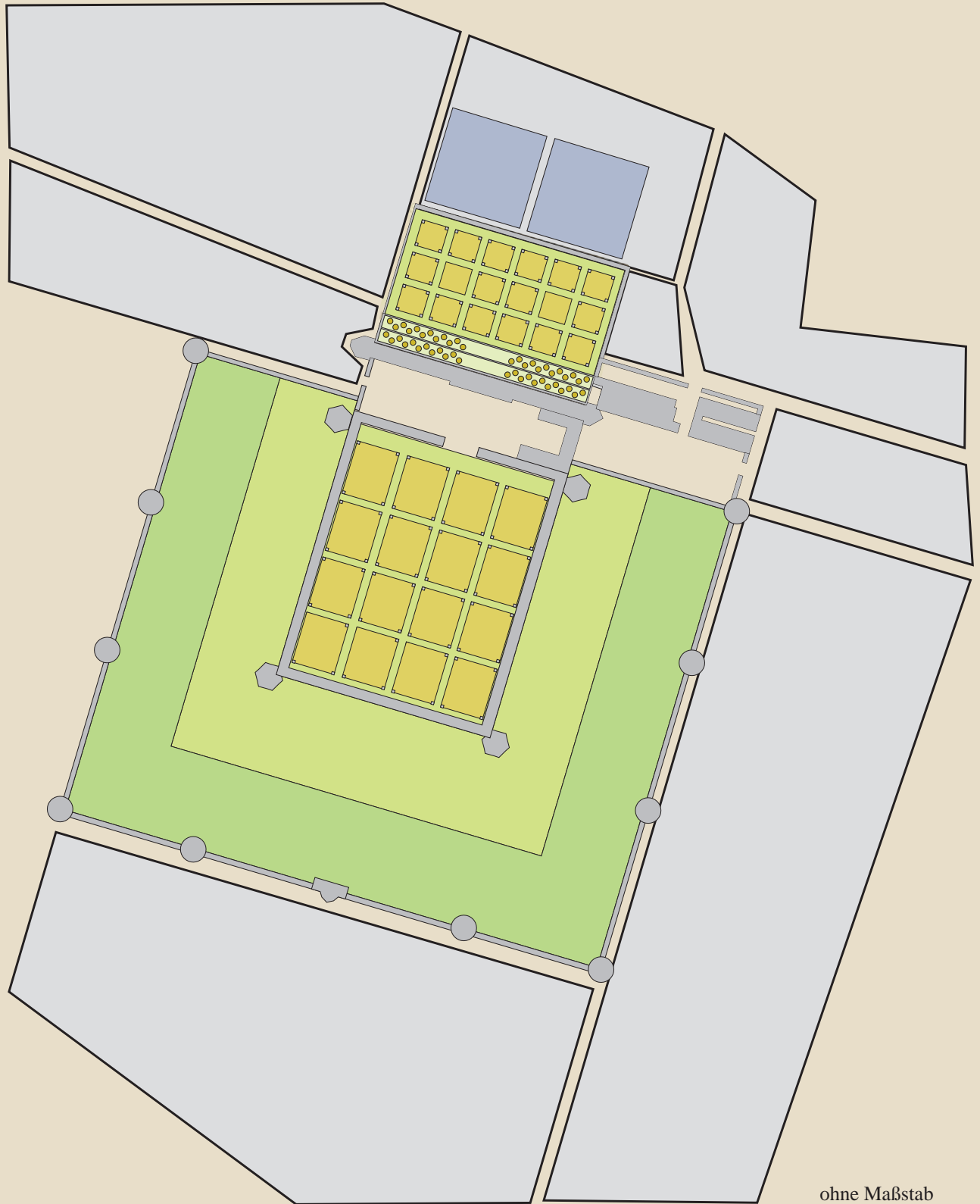
### Architekturbezogenes Achsensystem

Dieser Plan legt es nahe, für die Felderteilungen und deren Zentrierungen ein Achsensystem anzunehmen, welches auf architektonischen Bezugspunkten beruht. Dies entspricht auch dem Geist, welcher das Konzept der Gesamtanlage sichtbar prägt und die Einzelelemente in einen harmonischen Zusammenhang bringt.



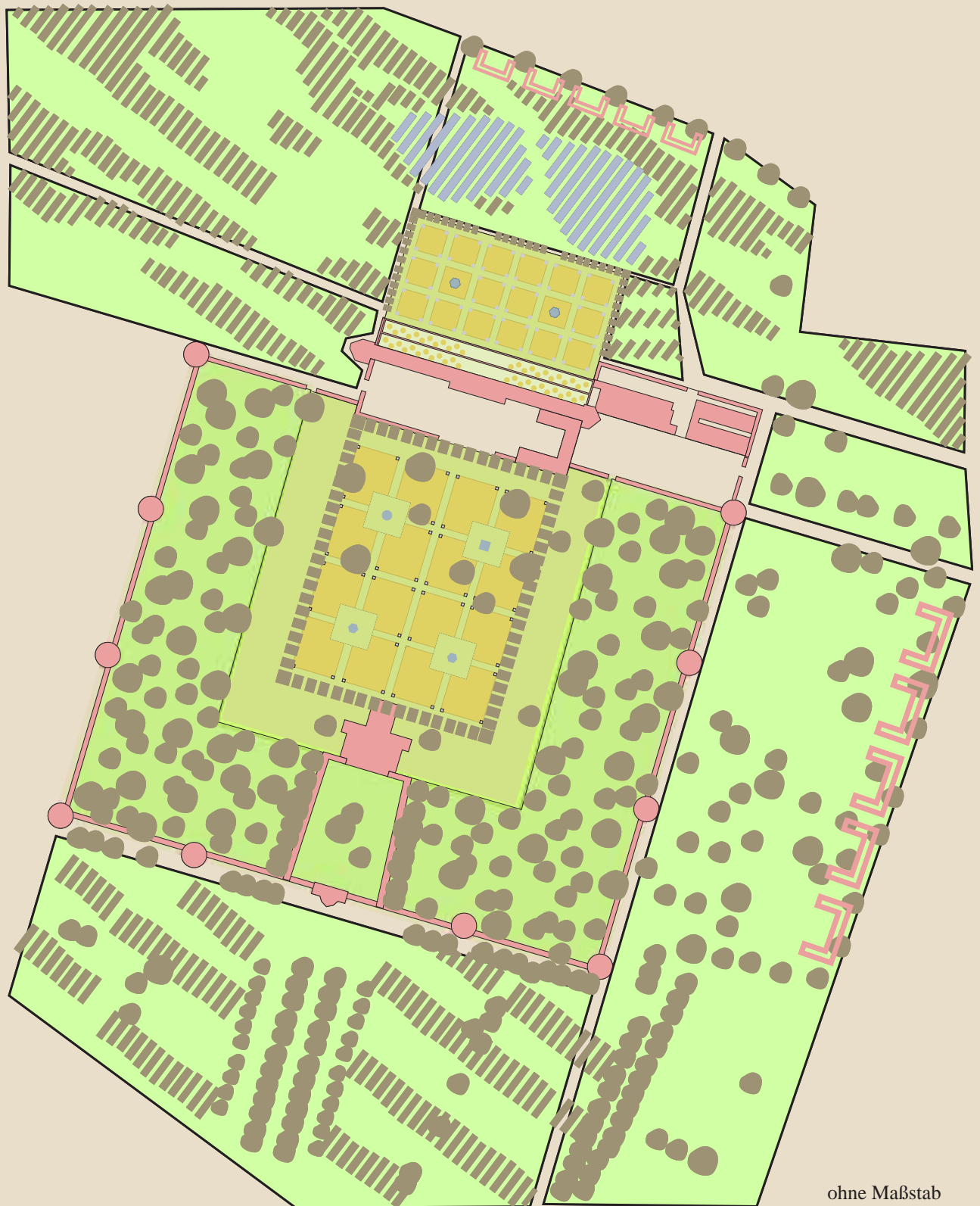
### Das Konzept Kaiser Maximilians II. - Zentrierte Felderteilung

Erst durch die zentrierte Felderteilung entsteht der dezidierte Ausdruck eines eindeutigen Wirkungsgefüges:  
Das harmonische Zusammenspiel elementarer Wesenskategorien, der astrologische Grundprinzipien von Jupiter und Saturn.



### Felderteilung nach architekturbezogenem Achsensystem

Dieser Plan zeigt die Felderteilung nach den architekturbezogenen Achsen, jedoch ohne das Ordnungsprinzip der Zentrierung. Dadurch entsteht eine homogene, jedoch nicht gegliederte Vielfalt.



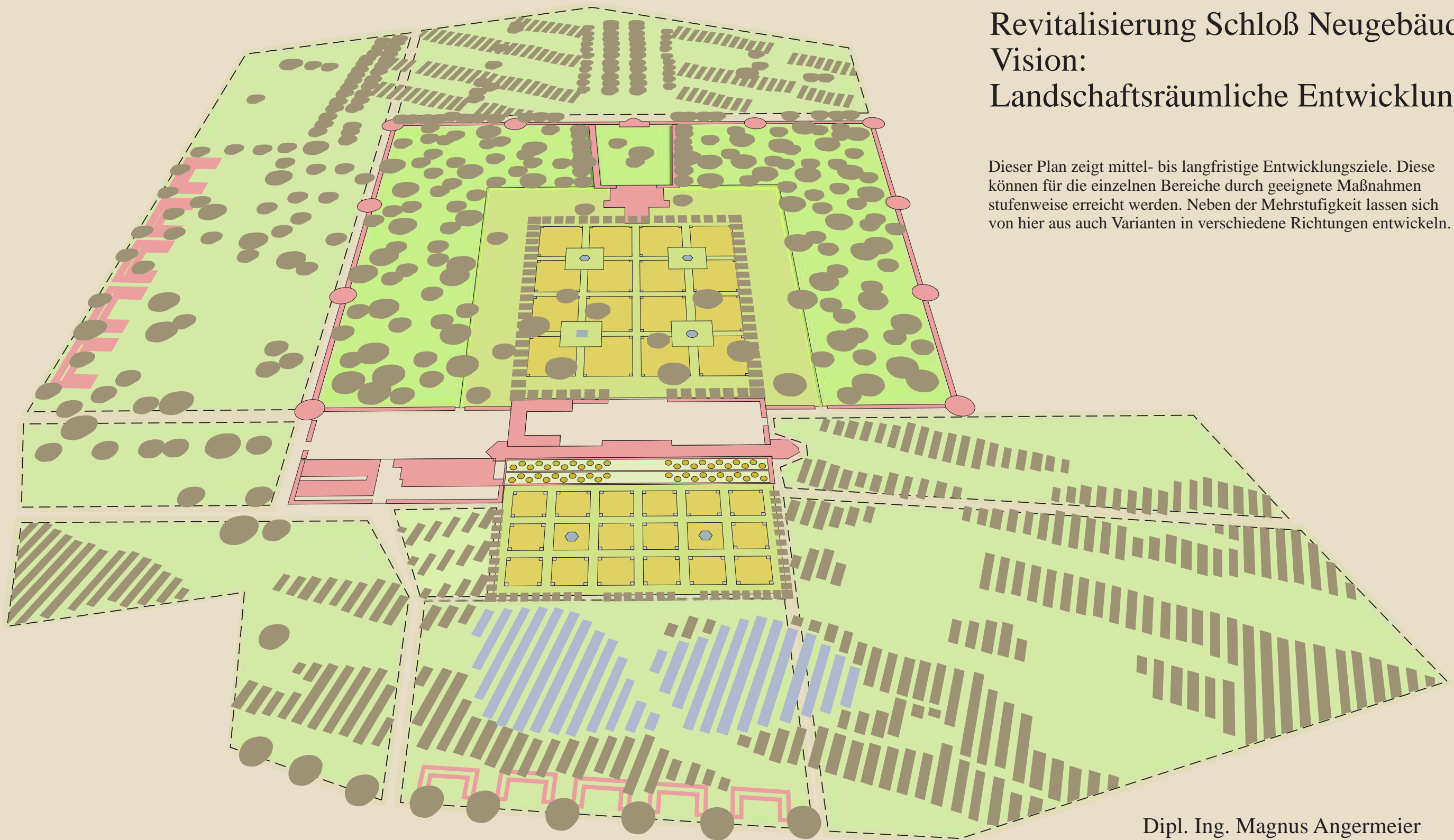
ohne Maßstab

**Revitalisierung Schloß Neugebäude**  
**Vision:**  
**Landschaftsräumliche Entwicklung**

Dieser Plan zeigt mittel- bis langfristige Entwicklungsziele. Diese können für die einzelnen Bereiche durch geeignete Maßnahmen stufenweise erreicht werden. Neben der Mehrstufigkeit lassen sich von hier aus auch Varianten in verschiedene Richtungen entwickeln.

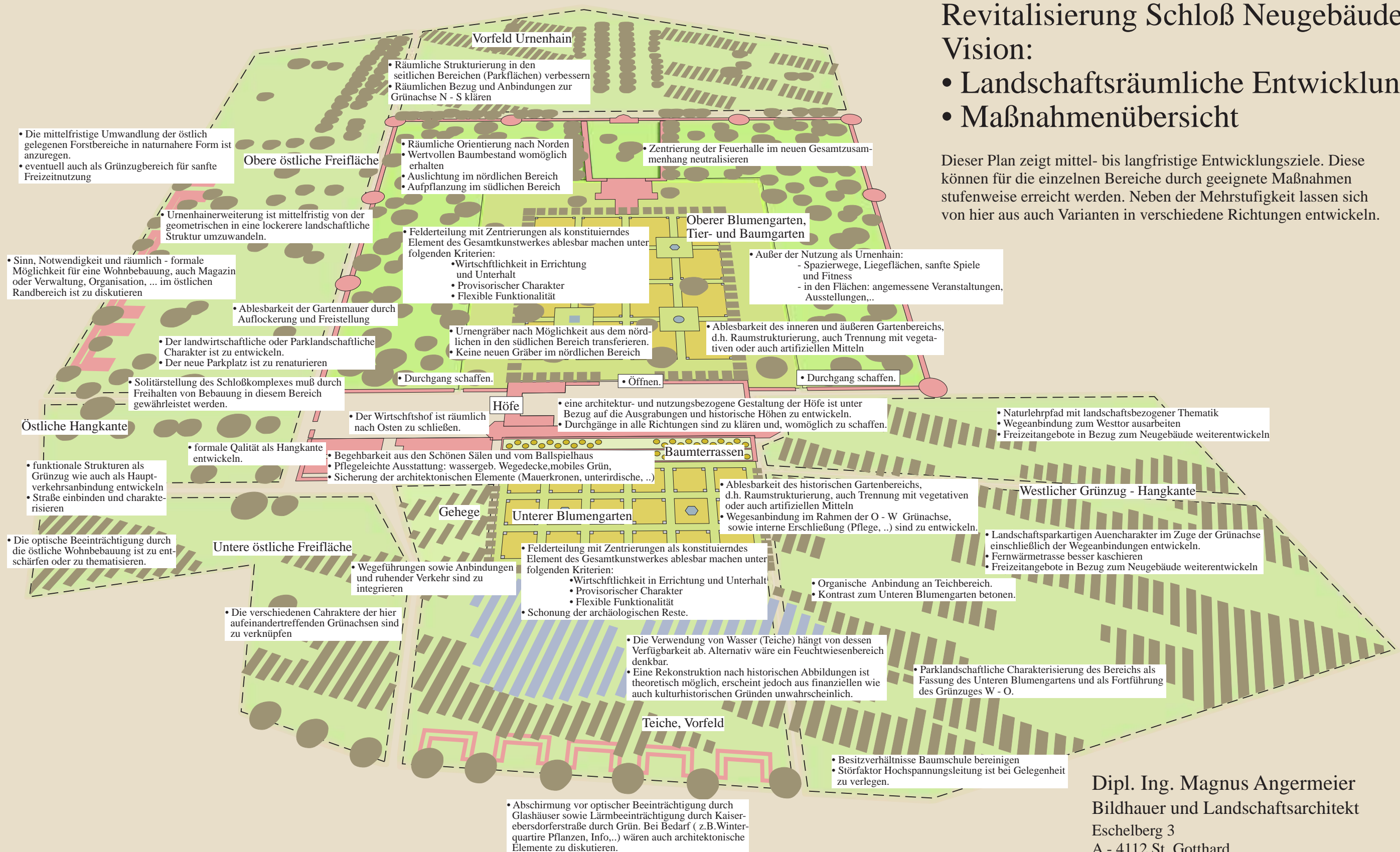
## Revitalisierung Schloß Neugebäude Vision: Landschaftsräumliche Entwicklung

Dieser Plan zeigt mittel- bis langfristige Entwicklungsziele. Diese können für die einzelnen Bereiche durch geeignete Maßnahmen stufenweise erreicht werden. Neben der Mehrstufigkeit lassen sich von hier aus auch Varianten in verschiedene Richtungen entwickeln.



Dipl. Ing. Magnus Angermeier  
Bildhauer und Landschaftsarchitekt  
Eschelberg 3  
A - 4112 St. Gotthard  
Tel: 07234 - 87306  
Eschelberg, im Juli 2005





## Revitalisierung Schloß Neugebäude Vision: • Landschaftsräumliche Entwicklung • Maßnahmenübersicht

Dieser Plan zeigt mittel- bis langfristige Entwicklungsziele. Diese können für die einzelnen Bereiche durch geeignete Maßnahmen stufenweise erreicht werden. Neben der Mehrstufigkeit lassen sich von hier aus auch Varianten in verschiedene Richtungen entwickeln.

Dipl. Ing. Magnus Angermeier  
Bildhauer und Landschaftsarchitekt  
Eschelberg 3  
A - 4112 St. Gotthard  
Tel: 07234 - 87306  
Eschelberg, im Juli 2005